

Generalversammlung des Schützenvereins Lienen-Niederdorf

Schützenfestmontag steht zur Disposition

TECKLEBURG-BROCHTERBECK.

Der Schützenfestmontag hat beim Schützenverein Lienen-Niederdorf eine lange Tradition. Doch es wird immer schwieriger, für das Fest genügend Personal und Musiker zu finden. Eine Neuregelung war jetzt Thema bei der Generalversammlung.

Der 1. Vorsitzende Franz-Josef Wieschebrock durfte 74 Schützenbrüder begrüßen, darunter den König des Vereins Frank Manecke, den Jungkönig Robin Bäumer und den Brochterbecker Kaiser Ewald Schulte-Laggenbeck.

Mit dem Jahresrückblick ließ der 1. Schriftführer Andre Freude die wesentlichen Aktivitäten des Vereins Revue passieren. Einen außerordentlich positiven Kassenbericht konnte der 2. Kassierer Christian Beckmann der Versammlung vortragen, woraufhin die Kassenprüfer eine lückenlose und nachvollziehbare Kassenführung bestätigten und die Versammlung einstimmig für die Entlastung des Vorstandes votierte.

Bei den Wahlen wurde Hauptmann Roy Sellmeier einstimmig in seinem Amt



Der neue Vorstand des Schützenvereins Lienen-Niederdorf.

Foto: Schützenverein Lienen-Niederdorf

bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden der 2. Vorsitzende Daniel Huckriede, der 2. Kassierer Christian Beckmann, der 2. Schriftführer Jannik Bäumer, der 2. Schießwart Michael Wieschebrock sowie die beiden Fahnenträger Christian Wiechert und Felix Lagemann. Veränderungen gab es hingegen bei den Adjutanten. Hier löst Luka Sellmeier seinen Vater

Uwe Sellmeier ab, der über 39 Jahre alljährlich an der Seite des Obersts hoch zu Ross vorangefahren ist. Ebenfalls neu im Amt als Adjutant ist Marek Wieschebrock, der Daniel Schulte-Laggenbeck nach langjährigen Diensten ablöst. Für eine angeregte und dennoch konstruktive Diskussion sorgte der Tagesordnungspunkt, bei dem es um die Anpassung des Ablaufes

für das Schützenfest ab 2025 ging. Der 1. Vorsitzende erläuterte in diesem Zusammenhang die aktuelle Herausforderung mit Blick auf die Personalsituation rund um das Schützenfest: Im Speziellen sei es für den Festwirt, die Band und auch den Musikverein immer wieder schwierig, ausreichend Personal für den Schützenfestmontag zu finden. Eine mög-

liche Verschiebung des Festwochenendes um einen Tag, also auf den Samstag und Sonntag, begriff die Versammlung als eine gute Chance für alle Beteiligten. Somit stimmten alle anwesenden Mitglieder für eine Anpassung des Ablaufes ab 2025 und erteilten dem Vorstand das Mandat, dieses im Sinne aller Beteiligten detailliert umzusetzen.

Unter dem Punkt Verschiedenes lud der Kaiser Ewald Schulte-Laggenbeck alle Mitglieder zum Pflanzen der Kaiserreie am 28. September ein. Zudem möchte der Verein am 24. August wieder ein Sommerfest unter der Linde auf dem Schützenhof mit allen Mitgliedern und Freunden feiern.

Der Festausschuss für das Jahr 2024 setzt sich wie folgt zusammen: Klaus Berg, Alexander Blanke, Frederik Brügge, Sam Bruns, Thomas Bruns, Jens Theodor Engbert, Andreas Engelbert, Johannes Freude, Maik Helmig, Nicolas Kaiser, Nils Kattmann, Justin Keizer, Florian König, Herbert Minnerup, Frank Stallmeier, Roland Telschow, Pascal Uhlmann, Bastian Ventker, Lukas Wahlbrink, Johannes Walter.